

## 679227-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgärtnerische Arbeiten – Landschaftsgärtnerische Arbeiten

OJ S 191/2026 02/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

E-Mail: [zentraler-einkauf@ba-tk.berlin.de](mailto:zentraler-einkauf@ba-tk.berlin.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Beschreibung: Die Melli-Beese-Schule im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick soll grundlegend saniert, erweitert und modernisiert werden. Aufgrund steigender Schülerzahlen ist eine Erweiterung des Schulgebäudes und eine Sanierung des Altbaus notwendig. Im Zuge der Hochbauarbeiten sollen auch die Freiflächen an die neuen Schülerzahlen angepasst und saniert werden. Beim ersten Bauabschnitt der Freianlagen wurden das Turnhallendach, ein Tiefgarten und ein Bauwerk für die Entwässerung errichtet bzw. saniert. Diese Ausschreibung umfasst den zweiten Bauabschnitt der Freianlagen sowie Elektroarbeiten, darunter die Beleuchtung der Schulhofsfläche, die Umverlegung der Nahwärmeleitung und die Errichtung einer Füllkörperrigole einschließlich aller Nebenarbeiten. Freianlagen: - 670 m<sup>3</sup>

Bodenbewegung - 3.450 m<sup>2</sup> Rohplanung - 101 m Entwässerungsrinne - 2.730 m<sup>2</sup> Wege

/Straßen - 536 m Wegeeinfassungen - 85 m<sup>2</sup> Betonrampe umbauen - 64 m

Betonwinkelstützen - 61 m Stabgitterzaun - 62 m Stabgitterzaunerhöhung - 290 m<sup>2</sup> Spielplatz -

1 Außenklassenzimmer mit Sitz-Tisch-Kombi und Pergola-Überdachung - diverse Spielgeräte

und Ausstattungsgegenstände - 250 m<sup>3</sup> Oberbödeneinbau - 435 m<sup>2</sup> Rasenfläche - 610 m<sup>2</sup>

Pflanzfläche - 14 Baumpflanzungen - 1.340 t Bodenabfuhr Elektroarbeiten: - 320 m

Leitungsgraben, Leerrohre und Kabel - 9 Stück Mastleuchten - 7 Pollerleuchten - Nahwärme: -

66 m Umverlegung einer Nahwärmeleitung - Füllkörperrigole - 215 m Rohrgräben

/Rohrverlegung - 110 m Entwässerungsrinne NW 320 - 10 Kontrollschächte - 1

Sedimentationsschacht - 20 m<sup>3</sup> Füllkörperrigole - 20 m Schmutzwasserleitung - 240 m

Gartenwasserleitung - fünf Unterflurhydranten - Revisions- und Dokumentationsunterlagen erstellen

Kennung des Verfahrens: bcd7d5f9-9fba-4dce-b799-bed33ccd3742

Interne Kennung: TK 04112026-1000

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Melli-Beese-Schule Engelhardstraße 18

Stadt: Berlin- Johannisthal

Postleitzahl: 12487

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Arbeiten finden im laufenden Schulbetrieb statt.

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 036 573,53 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die

Vergabepattform [www.berlin.de/vergabepattform/](http://www.berlin.de/vergabepattform/) bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Der Bieter hat mit Vordruck V 124HF (Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer

Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein

öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG)

verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im

Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver

Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Beschreibung: Die Melli-Beese-Schule im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick soll grundlegend saniert, erweitert und modernisiert werden. Aufgrund steigender Schülerzahlen ist eine Erweiterung des Schulgebäudes und eine Sanierung des Altbaus notwendig. Im Zuge der Hochbauarbeiten sollen auch die Freiflächen an die neuen Schülerzahlen angepasst und saniert werden. Beim ersten Bauabschnitt der Freianlagen wurden das Turnhallendach, ein Tiefgarten und ein Bauwerk für die Entwässerung errichtet bzw. saniert. Diese Ausschreibung umfasst den zweiten Bauabschnitt der Freianlagen sowie Elektroarbeiten, darunter die Beleuchtung der Schulhofsfläche, die Umverlegung der Nahwärmeleitung und die Errichtung einer Füllkörperrigole einschließlich aller Nebenarbeiten. Freianlagen: - 670 m<sup>3</sup>

Bodenbewegung - 3.450 m<sup>2</sup> Rohplanung - 101 m Entwässerungsrinne - 2.730 m<sup>2</sup> Wege

/Straßen - 536 m Wegeeinfassungen - 85 m<sup>2</sup> Betonrampe umbauen - 64 m  
Betonwinkelstützen - 61 m Stabgitterzaun - 62 m Stabgitterzaunerhöhung - 290 m<sup>2</sup> Spielplatz -  
1 Außenklassenzimmer mit Sitz-Tisch-Kombi und Pergola-Überdachung - diverse Spielgeräte  
und Ausstattungsgegenstände - 250 m<sup>3</sup> Oberbödeneinbau - 435 m<sup>2</sup> Rasenfläche - 610 m<sup>2</sup>  
Pflanzfläche - 14 Baumpflanzungen - 1.340 t Bodenabfuhr Elektroarbeiten: - 320 m  
Leitungsgraben, Leerrohre und Kabel - 9 Stück Mastleuchten - 7 Pollerleuchten - Nahwärme: -  
66 m Umverlegung einer Nahwärmeleitung - Füllkörperrigole - 215 m Rohrgräben  
/Rohrverlegung - 110 m Entwässerungsrinne NW 320 - 10 Kontrollschächte - 1  
Sedimentationsschacht - 20 m<sup>3</sup> Füllkörperrigole - 20 m Schmutzwasserleitung - 240 m  
Gartenwasserleitung - fünf Unterflurhydranten - Revisions- und Dokumentationsunterlagen  
erstellen  
Interne Kennung: BA 2

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Melli Beese Schule Engelhardstraße 18

Stadt: Berlin-Johannisthal

Postleitzahl: 12487

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 02/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2027

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 036 573,53 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A i.V.m. § 123 GWB (Nachweis durch

Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierte Unternehmen durch Eigenerklärung im

Formular V 124 HF. Sollten Ausschlussgründe nach § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegen,  
ist der Nachweis zu führen, dass eine Selbstreinigung nach § 6f EU VOB/A erfolgte. Hinweis:

Ab einer Auftragssumme von 50 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen

Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (WRegG) gem. §§ 123 und 124 GWB beim Bundeskartellamt anfordern. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierte Unternehmen durch Eigenerklärung im Formular V 124 HF. Wurde ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt, ist dieser auf Verlangen vorzulegen.) Die Verwendung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) durch einen Bieter wird als vorläufiger Nachweis akzeptiert. Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (vgl. Formblatt V124.HF) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (vgl. Formblatt V 124.H F)

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis mindestens 2 Personen mit Meister oder Techniker

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Nachweis durch Eigenerklärung, die von Bietern der engeren Wahl durch entsprechende Bescheinigungen zu belegen sind.) Haftpflichtversicherung Personenschäden, Deckungssumme mind. 3,0 Mio EUR. Haftpflichtversicherung Sachschäden, Deckungssumme mind. 1,5 Mio EUR.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierte Unternehmen durch Eigenerklärung mit Formular V 124 HF. Bieter der engeren Wahl haben auf Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.) Mindestanforderung: Nachweis mindestens 15 gewerbliche Arbeitskräfte (ohne Verwaltungspersonal)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle am Sitz oder Wohnsitz des Unternehmens (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierte Unternehmen durch Eigenerklärung im Formular V 124 HF, sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, so ist auf Verlangen folgendes vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung wird als vorläufiger Nachweis akzeptiert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierte Unternehmen durch Eigenerklärung mit Formular V 124 HF, die von Bietern der engeren Wahl durch entsprechende Bescheinigungen mit dem dort genannten Inhalt zu belegen sind), Mindestanforderung: 1 Referenz über abgeschlossene Bauleistungen im Spielplatzbau einer Spielkombination inkl.

Fallschutzbereich und aller Nebenleistungen für min. 300.000€ brutto 1 Referenz über abgeschlossene Bauleistungen im Wegebau (Pflasterverlegung) mind. 2.500m² inkler Einfassung und aller Nebenleistungen 1 Referenz über abgeschlossene Pflanzarbeiten, die das Pflanzen von Bäumen, Sträuchern und Stauden beinhalten mind. 10 Baumpflanzungen in der Qualität 18/20, Drahtballen und Hochstämme, sowie 500m² Pflanzflächen inkl. Pflanzungen von Sträucher und Stauden

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation der Bauleitung: - Staatlich geprüfte/r Techniker\*in oder - Meister\*in oder - Ingenieur\*in im Garten- und Landschaftsbau oder Tiefbau

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er vergleichbare Bauleistungen betrifft (Nachweis durch Präqualifizierung oder durch Eigenerklärung im Formular V 124 HF, die von Bieter\*innen der engeren Wahl durch entsprechende Bescheinigungen zu belegen sind). Mindestanforderung: 2.000.000 EUR brutto pro Jahr

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium – Qualifikation für die Herstellung von Nahwärmeleitungen Der Bieter hat seine fachliche Eignung zur ordnungsgemäßen Ausführung von Rohrleitungsbauarbeiten an Nahwärme- und Fernwärmesystemen nachzuweisen. Hierzu ist eine gültige Zertifizierung gemäß AGFW-Arbeitsblatt FW 601 „Unternehmen zur Errichtung, Instandsetzung und Einbindung von Rohrleitungen für Fernwärmesysteme – Anforderungen und Prüfungen“ für die dem Leistungsumfang entsprechende Qualifikationsgruppe vorzulegen. Die Zertifizierung muss die für die ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Rohrwerkstoffe, Verbindungstechniken und Ausführungsbereiche abdecken. Gleichwertige Nachweise werden anerkannt, sofern durch diese die Erfüllung der fachlichen und technischen Anforderungen gemäß AGFW FW 601 nachgewiesen wird. Werden die betreffenden Rohrleitungsbauarbeiten durch Nachunternehmen ausgeführt, ist die entsprechende Qualifikation für das ausführende Nachunternehmen nachzuweisen. Der Eignungsnachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210490>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 04/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das

Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin - Öffnungstermin - unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. 1. Verpflichtung zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte (siehe Formular V 231 F, das den Vergabeunterlagen beiliegt) 2. Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzten Nachunternehmen bzw. Unterauftragnehmerkette (siehe Formular V 231 F, das den Vergabeunterlagen beiliegt) 3. Einhaltung der Frauenförderung gemäß § 13 BerlAVG in Verbindung mit § 15 BerlAVG siehe Formular V 246 F, das den Vergabeunterlagen beiliegt).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Berlin

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Registrierungsnummer: 11-1393306000-19

Abteilung: Zentrale Vergabestelle/ Zentraler Einkauf

Postanschrift: Postfach 910240

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12414

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [zentraler-einkauf@ba-tk.berlin.de](mailto:zentraler-einkauf@ba-tk.berlin.de)

Telefon: +4930 902974206

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin](mailto:vergabekammer@senweb.berlin)

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 484ccaaf-300e-4c5b-bf9d-2498b3e6f41b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 13:42:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 679227-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026